

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
20.01.2006	367 - 18/2006	4.ö.T

Stadtverwaltung Eisenach

☐ Beschlussvorlage

☒ Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	01	

Betreff

Neubau der Berufsschule in Eisenach

vom Fachamt auszufüllen				vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)		Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
		öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
☐	Beigeordnetensitzung								
☐	Ortschaftsrat	☐	☐						
☐	Rechnungsprüfungsausschuss	☐	☐						
☐	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	☐	☐						
☐	Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	☐	☐						
☐	Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	☐	☐						
☐	Jugendhilfeausschuss	☐	☐						
☐	Werkausschuss	☐	☐						
☐	Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	☐	☐						
☐	Haupt- und Finanzausschuss	☐	☐						
☒	Stadtrat	☒	☐	20.01.06	40T				

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung	☐ Einnahmen Haushaltsstelle:		
☐ weitere Ausgaben HH-Stelle:	☐ Ausgaben Haushaltsstelle:		
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./ . verausgabt ./ . vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

Sachstand:

Ende Dezember 2005 wurde die Anfrage der Stadt Eisenach zur GA-Förderung Berufsschule durch den Wirtschaftsminister abschlägig beantwortet. Daraufhin fand am 22.12. in Erfurt eine Besprechung mit Herrn Minister Prof. Dr. Goebel und Herrn Minister Reinholz im Beisein des Landtagsabgeordneten, Herrn Köckert, statt.

Herr Minister Prof. Dr. Goebel informierte den Oberbürgermeister über ein beauftragtes Gutachten, dessen Ergebnisse im Frühjahr 2007 vorgelegt werden und Aussagen über alle Berufsschulstandorte in Thüringen enthalten sollen. Der Minister betonte, dass in Eisenach ein Berufsschulstandort berücksichtigt wird, aber bis dahin alle Förderungen ausgesetzt sind. Dessen ungeachtet, werden die Untersuchungen zur Anwendung eines ÖPP-Modelles auf Arbeitsebene weiter vorbereitet.


Schneider
Oberbürgermeister